

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

BUNDESMINISTER
Mag. THOMAS DROZDA

An die
Präsidentin des Nationalrats
Doris BURES
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.120/0048-I/4/2017

Wien, am 30. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. März 2017 unter der **Nr. 12645/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Überstunden im Kabinett gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Überstunden sind – aufgliedert auf Kabinettsmitarbeiter – seit Beginn dieser GP in Ihrem Ressort angefallen? (aufgliedert nach Jahren)*
- *Wie wurden diese vergütet?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für ausbezahlte Überstunden in Ihrem Kabinett?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des mir durch Entschließung, BGBl. II Nr. 119/2016, eingeräumten Zuständigkeitsbereiches. Ich verweise daher auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 12646/J durch den Herrn Bundeskanzler.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. DROZDA

